

Der Kgl. M.G.V. Marienchor auf Wettstreit nach Bendorf

Eupen. — Der Kgl. M.G.V. Marienchor wird sich am Samstag und Sonntag an dem durch den M.G.V. Caecilia, Bendorf bei Koblenz, organisierten internationalen Gesangwettstreit beteiligen. Der Eupener Chor wird sich in der internationalen Klasse mit der Liedertafel, Kettwig (140 Sänger) und dem Männerquartett Leverkusen (50 Sänger) messen. Der Kgl. Marienchor tritt mit einer Stärke von 55 Sängern auf.

In der internationalen Klasse sind Klassensingen, Ehrensingen, Haupt-Ehrensingen und Höchst-Ehrensingen vorgesehen. Der Marienchor wird „Ave Regina Coelorum“ von W. Mommer sr., „Salve Regina“ und „Abendrot“ von Schubert und „Hans Beutler“ von Kurt Lissmann vortragen. Für die internationale Klasse ist kein Pflichtchor vorgesehen.

Insgesamt beteiligen sich 30 Chöre an dem Wettbewerb, der in drei Stadt- und drei Landklassen eingeteilt ist. Für die erste Stadtklasse haben die Veranstalter als Pflichtchor das „Abendlied“ von Willy Mommer jr., auf Text von F. P. Kürten, gewählt.

Die Eupener Sänger treten ihre Fahrt am frühen Samstagnachmittag an; der Wettbewerb findet am Sonntag während des ganzen Tages statt.

Der Montag wird zu einer Fahrt durch das Ahrtal benutzt, sodass die Sänger am Montagabend wieder in Eupen eintreffen.

Wir wünschen dem M.G.V. Marienchor viel Erfolg bei seiner schweren Aufgabe.

Der Kgl. M. G. V. Marienchor in Bendorf

Eupen. — Bei dem am vorgestrigen Sonntag in Bendorf stattgehabten internationalen Gesangwettstreit für Männerchöre und Doppelquartette erhielt der Kgl. M.G.V. Marienchor die folgenden Preise:

Klassensingen: 3. Preis

Ehrensingen: 3. Preis

Hauptehrensingen: 2. Preis

Die ersten Preise entfielen auf die Kettwiger Liedertafel (125 Sänger) und Sangesfreunde Leverkusen (50 Sänger).

Angesichts der Tatsache, dass sich der Kgl. M.G.V. Marienchor nach vieljähriger Unterbrechung wieder erstmalig an einem Wettstreit beteiligte und die Konkurrenz eine ausserordentlich starke war, dürften die Eupener Sänger von ihren Ergebnissen wohl befriedigt sein. Erfreulich wäre es für den Marienchor und für den Ruf Eupens als Sängerstadt, wenn diese Beteiligung an dem Wettstreit in Bendorf der Ausgangspunkt zu einem Neuaufblühen der Vereinstätigkeit und damit die Grundlage zu so grossen Erfolgen wie in der Vorkriegszeit sein könnte.

In diesem Sinne dem Kgl. M.G.V. aufrichtige Wünsche für die Zukunft!